

STADTKURIER

AUSGABE VOM 19.12.2025

32. JAHRGANG, NR. 12/2025

WWW.FLOEHA.DE

Liebe Bürgerinnen und Bürger, angesichts einer Zeit weltweiter kriegerischer Auseinandersetzungen und wirtschaftlicher Konflikte, einhergehend mit einer häufigen politischen Orientierungslosigkeit, ist es schwer, eine positive Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr zu halten. Es bleibt zu wünschen, dass unsere neue Bundesregierung auch den im Koalitionsvertrag vorgegebenen Kurs eines Bürokratieabbaus, des wirtschaftlichen Aufschwungs und des Vertretens gerechter und demokratischer Werte beibehält.

Auf kommunaler Ebene können wir jedoch nicht ganz ohne Stolz auf ein erfolgreicherer, wenn auch mit finanziellen Herausforderungen verbundenes, Jahr 2025 zurückblicken und ich möchte einige ausgewählte Themen nachfolgend kurz benennen:

Als Teil des Purple-Path der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 wurde die mit EFRE-Fördermitteln sanierte Bahnhofshalle als „Kunsthof“ im April feierlich übergeben: Die Eröffnung der ersten Kunstausstellung „Verstrickungen“ des Instituts für Auslandsbeziehungen in Anwesenheit der Sächsischen Kulturstatsministerin und des Chemnitzer Oberbürgermeisters, war zugleich der Start der Präsentationen der Kunstprojekte in weiteren 37 Kommunen der Region Chemnitz.

13.000 Gäste aus der ganzen Welt besuchten bis Ende August den Kunsthof und bestaunten zugleich die Entwicklung unseres Stadtzentrums. Das im November gestartete Videoprojekt „Ode an das Handwerk“ von Donata Wenders zeigt, dass die Bahnhofshalle auch für weitere Ausstellungszwecke genutzt werden kann. Nicht zu vergessen, dass Reisende und Einwohner nun wochentags die Bahnsteige und die Bahnsteigunterführung wieder direkt durch das Bahnhofsgebäude passieren können.

Zum 150-jährigen Jubiläum der Flöhatalbahn machte der Sonderzug in Flöha und Hetzdorf Station. Am Hetzdorfer Bahnhof



Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

feierten zahlreiche Besucher mit einem kleinen Volksfest das Jubiläum.

Bereits im Frühjahr wurde der Bahnhofsvorplatz mit EFRE-Fördermitteln neugestaltet. Aus diesem Fördermitteltopf wurden auch die Bühne im Baumwollpark saniert und der erste Bürgergarten Flöhas am Rande des Sattelguts eingerichtet. Für diese Projekte und die Umgestaltung des Baumwollparks im kommenden Jahr erhielten wir im August die Fördermittelbescheide vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung.

Sicher nerven Sie die zahlreichen Baustellen im Stadtgebiet mit ihren Verkehrseinschränkungen. Sind sie doch zugleich ein Zeichen des rasant fortschreitenden Glasfaserausbaus und der notwendigen Erneuerung von Versorgungsleitungen in unserer Stadt.

Trotz, dass die Versorgungslage im Facharztbereich als sehr bedenklich zu werten ist, verstärken zwei neue Allgemeinmedizinerinnen unsere Ärztelandschaft in Flöha im Hausarztbereich.

Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr in Falkenau begingen im September ihr 140. Jubiläum und feierten mit vielen Einwohnern.

Nicht zuletzt wurde am 6. Dezember mit der feierlichen Einweihung des neuen Marktplatz ein entscheidender Meilenstein zur Entwicklung unseres Stadtzentrums in der Alten Baumwolle geschaffen. Die Investitionssumme von rd. 3 Mio. EUR wird vom Bund und Freistaat Sachsen mit 2 Mio. € gefördert.

Auch 2025 engagierten sich viele Einwohner und Vereine auf vielfältige Weise ehrenamtlich für unser Stadtleben. Der Falkenau Heimatverein zeigte sich wie-

der sehr aktiv bei der Verschönerung des Ortsteils. Mit einem Preisgeld der LEADER-Region wurde im August ein Naturlehrpfad im Park in der Ortsmitte eingeweiht. Hier kann man sehr anschaulich Tier- und Pflanzenarten naturnah kennenlernen. Auch der Gewerbe- und Festverein, der Hetzdorfer-Viadukt-Verein, die Feuerwehrvereine, die Arbeiterwohlfahrt oder die Volkssolidarität und der Seniorenverein Falkenau, mit ihren traditionellen Festen und Aktivitäten, beleben unsere Stadtgesellschaft. Die Sportvereine repräsentierten unsere Sportlandschaft in vielen Wettbewerben über die Stadtgrenzen hinaus.

Bei allen erfreulichen Ereignissen will ich aber auch nicht verschweigen: Wo Licht ist, da ist auch Schatten. Eine traurige Entwicklung setzte sich bei Vandalismus, auch Schmierereien und Beschädigungen von Bauwerken und Einrichtungen fort. Die Beseitigung illegaler Müllablagerungen verursachen mittlerweile 6-stellige Summen unser aller Steuergelder. Fragen der Stadtordnung- und Sauberkeit müssen als Aufgabe aller ordnungsliebender Einwohner verstanden werden, um das Stadtbild nicht weiter zu beschädigen.

Auch die Stimmung unter vielen Einwohnern ist von Sorge und Unmut gegenüber der aktuellen Entwicklung im Land und weltweit getragen. Das zeigt sich bedauerlicherweise auch bei einigen Mitbürger gegenüber unserer Verwaltung. Offensichtlich wird die Verunsicherung vieler Menschen auf die Stadtverwal-

tung als unterste staatliche Behörde übertragen. Ich möchte hier unterstreichen: Die Angestellten verstehen sich als Dienstleister am Bürger und nicht als Prellbock der politischen Missstimmung einiger Einwohner.

Auch sorgen mich die Unterfinanzierung unseres kommunalen Haushaltes im kommenden Jahr und eine zunehmende Bürokratisierung von Verwaltungsabläufen. Hier muss ich allen Angestellten der Stadt und allen Stadträtinnen und Stadträten sowie dem Falkenauer Ortschaftsrat für ihre bisherige verantwortungsvolle und umsichtige kommunalpolitische Arbeit danken. In den Folgejahren wird sich der Handlungs- und Gestaltungsspielraum unserer Stadt weiter einschränken und größere Investitionen im erforderlichen Umfang zukünftig kaum finanzierbar sein. Das ist bedauerlich, aber die Wahrheit und trifft auf die übergroße Mehrheit der Kommunen in unserem Land zu.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen, gerade in diesen aufregten Zeiten, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen wir alle etwas zur Ruhe und Besinnung: Schöpfen wir Kraft für alle bevorstehenden Aufgaben. Für das Jahr 2026 wünsche ich uns allen den Erhalt unseres Friedens und die Stärkung unseres Gemeinschaftsgefühls als Stadtgesellschaft!

Ihr Oberbürgermeister
Volker Holuscha

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2026

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Die Grundsteuerschuldner der Stadt Flöha haben einen Grundsteuerbescheid erhalten, welcher für alle darauf folgenden Jahre gilt. Ein neuer Bescheid wird nur erlassen, wenn sich Veränderungen ergeben.

Hiermit wird auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Flöha festgesetzt, sofern nicht änderungsbedingt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist.

Die Höhe und Fälligkeitstermine der Grundsteuer sind dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Zahlen Sie die entsprechenden Beträge zu den Terminen auf eines der Konten der Stadtverwaltung Flöha, soweit Sie keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben.

Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am Tage der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Steuerbescheid.

Innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung können Sie gegen diese Steuerfestsetzung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha einzulegen. Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Steuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Durch Einlegen eines Rechtsbehelfes wird die Vollziehung des Steuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angeforderten Beträge nicht aufgehoben.

Bankkonten der Stadtverwaltung Flöha

Sparkasse Mittelsachsen

DE31 8705 2000 3600 0042 89 • BIC: WELADED1FGX

Deutsche Kreditbank AG

DE25 1203 0000 0001 4090 93 • BIC: BYLADEM1001



Volker Holuscha
Oberbürgermeister
Flöha, 01.12.2025

Stadtkurier Flöha

REDAKTIONSPLAN 2026

Monat	Redaktionsschluss	Ausgabedatum des Amtsblattes
Jan	Mo 05.01.	Fr 23.01.
Feb	Mo 19.01.	Fr 06.02.
Mrz	Fr 13.02.	Fr 06.03.
Apr	Mo 23.03.	Fr 10.04.
Mai	Mo 20.04.	Fr 08.05.
Jun	Mo 18.05.	Fr 05.06.
Jul	Mo 15.06.	Fr 03.07.
Aug	Mo 13.07.	Fr 31.07.
Sep	Mo 17.08.	Fr 04.09.
Okt	Mo 14.09.	Fr 02.10.
Nov	Mo 19.10.	Fr 06.11.
Dez	Fr 13.11.	Fr 04.12.

Die Stadtverwaltung Flöha informiert:

Unser Rathaus ist am **23.12.2025** sowie am **30.12.2025** nur bis 16 Uhr geöffnet. Am **02.01.2026** bleibt unser Rathaus **geschlossen**.

Die Stadtverwaltung Flöha wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das kommende Jahr 2026.

Stadtverwaltung Flöha



Stadtverwaltung Flöha
Bürgerservice
Claußstraße 7

09557 Flöha

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Familienname

Geburtsname

Vornamen

Geburtsdatum

Ort

Straße

Hausnummer

Hiermit lege ich Widerspruch gegen die Auskunftserteilung, die Veröffentlichung bzw. Übermittlung meiner Daten aus dem Melderegister wie folgt ein:

<input type="checkbox"/>	An die Religionsgemeinschaft meines Ehegatten, der ich nicht annehme, dürfen meine Daten <u>nicht</u> weiter gegeben werden. Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder. § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG)
<input type="checkbox"/>	An Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen dürfen meine Daten <u>nicht</u> weiter gegeben werden. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG
<input type="checkbox"/>	Die Meldebehörde darf bei Altersjubiläen und bei Ehejubiläen meinen Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Alters- und Ehejubiläums <u>nicht</u> veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.
<input type="checkbox"/>	Die Meldebehörde darf meine Daten zum Zwecke der Herausgabe von Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken <u>nicht</u> übermitteln. § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG
<input type="checkbox"/>	Nur bei Minderjährigen (16 – 18 Jahre): Die Meldebehörde darf meine Daten <u>nicht</u> dem Personalmanagement der Bundeswehr übermitteln. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Streitkräfte. § 36 Abs. 2 BMG

Ort

Datum

Unterschrift(en)

— STADT FLÖHA EHRT IHRE BESTEN SPORTLER —

Oberbürgermeister Volker Holuscha lobt Disziplin und Ehrgeiz der Aktiven

Die Vielfalt der Sportvereine ist in Flöha und Falkenau breit gefächert. Ob klassische Mannschaftssportarten, Wasser- und Motorsport, Kegeln, Leichtathletik, Turnen oder sogar Rennschlittensport – Aktive aus der Großen Kreisstadt haben in der Vergangenheit viele Erfolge eingefahren. Traditionell werden die besten Athletinnen und Athleten sowie verdienstvolle Übungsleiter und Funktionäre zur jährlichen Sportlerehrung durch die Stadtverwaltung besonders gewürdigt.

Obwohl diese Veranstaltung Tradition hat, gab es bei der aktuellen Auflage Neuerungen. Erstmals fand dieser Termin am 14. November 2025 nicht im räumlich limitierten Sportcasino, sondern im großen Stadtsaal in der Alten Baumwolle statt. Dies war ein logischer Schritt, denn zur Ehrung waren fast 100 Personen anwesend. Zudem erhielten die Geehrten eine spezielle Plakette in Form einer Medaille – auch das war eine Premiere.

Insgesamt begrüßte Oberbürgermeister Volker Holuscha 41 Einzelsportlerinnen und -sportler, vier Mannschaften sowie drei verdienstvolle Übungsleiter und Funktionäre und einen Schiedsrichter aus sechs Sportvereinen. Dazu kam mit Maria Schneider eine junge Rennschlittensportlerin aus Flöha, die für den ESV Lok Chemnitz startet und im Doppelschlitten unter anderem Deutscher Meister der Jugend A wurde und sich für den Junioren-Weltcup qualifiziert hat.

„Die Erfolge sind allen Geehrten nicht in den Schoß gefallen. Talent ist die Grundvoraussetzung, aber dazu gehören auch Disziplin, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit. Denn um nach oben zu kommen und dort zu bleiben, muss man Tag für Tag trainieren. Das kostet auch erfolgreichen und leistungswilligen Sportlerinnen und Sportlern manchmal Überwindung. Deshalb möchte ich allen nicht nur zu den Leistungen, sondern auch zu der sportlichen Haltung gratulieren“, sagte das Stadtoberhaupt.

Die Wettkampfergebnisse seien aus seiner Sicht auch Ausdruck einer jahrzehntelangen kontinuierlichen Förderung des Sports in Flöha. Dazu zählten nicht zuletzt die sehr guten Bedingungen, die die Sportstätten für die Sportlerinnen und Sportler bieten.

kbe



Fast 100 Aktive waren zur Sportlerehrung der Stadt Flöha dabei.
Foto: Stadtverwaltung Flöha / Erik Frank Hoffmann



Erstmals wurde zur Sportlerehrung an die Geehrten eine Medaille übergeben.
Foto: Stadtverwaltung Flöha / Erik Frank Hoffmann

WERBUNG

TAG DER OFFENEN TÜR Freitag, 09.01.26 und Samstag, 10.01.26
MIT SEKTEMPFANG jeweils von 10 bis 16 Uhr

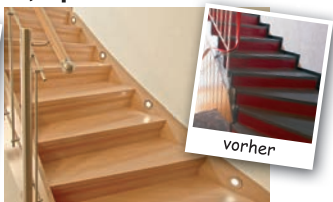
Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerms
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

**Schnell, sauber,
solide, stilvoll**

PORTAS Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10 • 09669 Frankenberg • www.portas.de
☎ 037206 - 2937 • ✉ info@burkhardt.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Bild von Domingowork auf Pixabay

BEIM ADVENTSFEST DER GRUNDSCHULE „JUNGE HELFER“ IM EINSATZ

Am Bastelstand des GTA „Junge Helfer“ herrschte reges Interesse. So konnte man beim Adventsfest der Grundschule am Stand des Ganztagsangebot „Junge Helfer“ einen Holzlöffel zum Weihnachtsmann umgestalten, so dient er zu Weihnachten eher zur Dekoration als im Suppentopf. Viele Kinder nutzten das Angebot und legten mit Pinsel und Farbe, Schere und Kleber richtig los. Am Ende wurde aus der hölzernen Küchenhilfe ein schmucker Weihnachtsmann mit ordentlich Bart. „Wir haben unser Angebot auf Kinder ausgerichtet, so dass sie den Weihnachtsmann völlig selbstständig gestalten können, dennoch waren auch die Eltern fleißig mit dabei“, sagt Michael Frenzel der Leiter des GTA „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha. „Wir unterstützen seit vielen Jahren die Grundschule beim Adventsfest und haben auch immer viel zu



Fabienne bastelt den ersten Weihnachtsmann, der als Vorlage dient.
(Foto: Seltmann)



Der fertig gestaltete Weihnachtsmann
(Foto: Seltmann)

tun. Dabei packt die Familie ordentlich mit an und trägt zum Erfolg bei“, so berichtet Frenzel weiter.

Team GTA „Junge Helfer“
Seltmann



Luca und Katja Seltmann bei der Vorbereitung der Tische im Werkraum der Grundschule Flöha (Foto: Seltmann)

WERBUNG

Unsere Pflege- und Betreuungseinrichtung in Flöha, Obere Güterbahnhofstraße 2, sucht ab sofort:

☐ Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Macht es Dir Freude mit Menschen zu arbeiten, möchtest Du Teil eines neuen Teams werden?
Dann bewirb Dich jetzt.

Selbstverständlich könnt Ihr vorab telefonisch Eure Fragen stellen, wir beantworten diese sehr gern.
Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewirb Dich bitte an:

d.richter-weise@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:

Lebenshilfe e.V. RV Freiberg
Frau Diana Richter-Weise
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Tel. 037322/593-0



**Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern des
Stadtkuriers ein
frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest**



Bild: DALL-E 3, AI generated

DIE ENTSORGUNGSDIENSTE KREIS MITTELSACHSEN GMBH INFORMIEREN

Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFHÖFE ZWISCHEN DEN JAHREN

Über die Weihnachtsfeiertage, inklusive 24. und 31. Dezember, bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Zwischen den Feiertagen haben die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Auch am 27. Dezember 2025 sowie am 02. und 03. Januar 2026 können Abfälle wie gewohnt angeliefert werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

27.12.2025 – 14.02.2026 KOSTENLOSE WEIHNACHTSBAUMENTSORGUNG

Ab dem 27. Dezember bis zum 14. Februar 2026 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

SCHNEE UND EIS ERSCHWEREN DIE ENTSORGUNG

Winterliche Straßenbedingungen machen es den Müllwerkern oft schwer, Abfälle fristgerecht zu entsorgen.

Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungsarm funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

- Sollte die anliegende Straße nicht ausreichend geräumt sein, stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter an die nächstgrößere, gut geräumte Straße. Sie können zur Unterscheidung der Tonnen ein farbiges kurzes Band o.ä. an Ihrem Behälter anbringen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Behälter freigeschipppt und gut erkennbar sind.

- Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Zur Überbrückung derartiger Zeiträume können zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke benutzt werden, die an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2026, Seite 7) für 5,20 Euro erworben werden können.

MINDESTENTLEERUNGEN NICHT VERGESSEN

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters erhoben. Es sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr verpflichtend. Es wird empfohlen, die vierte Entleerung nicht erst für Ende Dezember einzuplanen, da Eis und Schnee in dieser Zeit zu Verzögerungen bei der Abfuhr und damit zu einem überfüllten Abfallbehälter führen können.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und ausschließlich einen 80-Liter-Restabfallbehälter nutzen (kein Gewerbebetrieb), können die Mindestanzahl der Entleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen.

Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44 zur Verfügung.

VERTEILUNG ABFALLKALENDER 2026

Pro Briefkasten wird nur ein Abfallkalender verteilt, auch wenn mehrere Familien einen Briefkasten nutzen.

Wer bis Mitte Dezember keinen Kalender erhalten hat, kann diesen in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an einem der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis abholen.

Für weitere Fragen zur Abfallkalenderverteilung steht die Abfallberatung der EKM zur Verfügung:

abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44

Die aktuellen Entsorgungstermine können jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de eingesehen werden. Dort stehen sie auch als PDF zum Download oder zur direkten Übernahme in Outlook-Kalender bereit.

ABFALLENTSORGUNG BEI SCHNEE UND EIS

Schnee und Eis können die Abfallentsorgung erheblich erschweren. Blockierte oder ungeräumte Straßen führen dazu, dass Müllfahrzeuge teilweise nicht zu den Behältern gelangen können.

Die EKM bittet alle Mittelsachsen, Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße bereitzustellen und von Schnee und Eis freizuschippen. So kann die Entsorgung zuverlässig und termingerecht erfolgen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

DAMIT DER SPASS ZU SILVESTER KEIN JÄHES ENDE NIMMT

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher – kurz: der Pyrotechnik. Bei der Verwendung sind einige Punkte zu beachten.

In Deutschland darf ohne eine spezielle Erlaubnis nur Feuerwerk der Kategorien F1 und F2 verwendet werden.

Die 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk der Kategorie 2 grundsätzlich vom 31. Dezember, 00:00 Uhr, bis 1. Januar, 24:00 Uhr, erfolgen darf. Manche Städte und Gemeinden legen auch noch weitere Einschränkungen fest.

Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein amtliches Prüfverfahren durchlaufen haben. Geprüfte und zugelassene Böller sind am CE-Zeichen erkennbar, das auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt ist. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne CE-Zeichen lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen oder Tschechien, kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr und Verwendung sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt. Ebenso macht sich strafbar, wer an Feuerwerkskörpern herumbastelt. Durch

das Öffnen oder Bündeln von Böllern passieren jedes Jahr Unfälle, bei denen Personen schwer verletzt werden.

Der unsachgemäße Gebrauch von Pyrotechnik kann weitreichende Folgen haben. Wenn der Knaller im Wohnzimmer landet, der Schuppen des Nachbarn durch eine fehlgeleitete Rakete in Brand gesetzt wird oder gar eine Person durch einen Knallkörper zu Schaden kommt, kann eine Schadensersatzzahlung durchaus mehrere tausend Euro betragen. Zudem wird die Polizei strafrechtlich ermitteln.

Um Unfälle und Verletzungen beim Umgang mit Pyrotechnik zu vermeiden, beherzigen Sie auch die nachfolgenden **Handlungsempfehlungen**:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk), welche ab zwölf Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren, Gebäuden, Fahrzeugen und brennbaren Gegenständen. Werfen Sie Böller nicht blindlings weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
- Ein Balkon ist grundsätzlich kein geeigneter Ort für die Verwendung von Feuerwerkskörpern, insbesondere nicht zum Starten von Raketen oder Anzünden von Feuerwerksbatterien. Achten Sie darauf, dass die Raketen ungehindert aufsteigen können – Dachüberstände oder Bäume können

sonst die Raketen wieder nach unten leiten. Starten Sie Silvesterraketen stets senkrecht nach oben und nur aus einer sicheren Vorrichtung heraus, z.B. einer leeren Flasche in einem Getränkekasten.

- Kleine und leichtere Feuerwerksbatterien können beim Verschießen ins Kippen geraten und das kann durch einen Aufschaukel-Effekt zum Umfallen der Batterie führen. Das Verletzungsrisiko steigt dann immens. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und benutzen Sie Klappfüße oder andere Stabilisierungselemente, sofern diese am Produkt vorhanden sind.
- Beachten Sie, dass sich insbesondere Feuerwerksbatterien beim Verwenden stark aufheizen und Pappbestandteile noch lange nachglimmen können. Lassen Sie deshalb ausgebrannte Batterien ausreichend abkühlen. Verbringen Sie Feuerwerksreste erst dann zu einem Sammelplatz oder einer Mülltonne, wenn eine Brandgefahr sicher ausgeschlossen werden kann.
- „Blindgänger“ sollten keinesfalls versucht werden, erneut anzuzünden! Entsorgen Sie diese Feuerwerkskörper im Hausmüll, nachdem sie diese beispielsweise mit Wasser überschüttet oder in einen mit Wasser gefüllten Eimer gelegt haben.
- Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auch auf!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiche
und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

TIERBESTANDSMELDUNG 2026

T\$K

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und

- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte

bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.
Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

31. JANUAR 2026 | 14 UHR

Feierliche Eröffnung der Dauerausstellung „VISIONÄRE UND SPINNER“

Nach drei Jahren intensiver Recherchen, Konzeption, Gestaltung und Bau ist es nun soweit. Die neue Dauerausstellung „VISIONÄRE UND SPINNER“ wird am 31. Januar 2026 feierlich eröffnet und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Die Geschichte der ALTEN BAUMWOLLE FLÖHA beginnt 1809 – und sie erzählt von Aufstieg, Wandel und immer wieder von Neuanfängen. Aus einer Spinnmühle entwickelte sich hier eine der größten Baumwollspinnereien Sachsens, deren Garne in alle Welt gingen. Über Generationen prägte die Fabrik das Leben der Stadt: Sie war Arbeitsort, Lebensader, Identität.

Die Zeitläufe ließen Spuren zurück: Enteignung nach dem 2. Weltkrieg, Jahrzehnte im Volkseigentum, schließlich das Ende der Produktion 1994. Die Maschinen standen still – als gewaltige Industriebrache, voller Erinnerungen und mit Fragen nach der Zukunft. Heute schreibt die ALTE BAUMWOLLE FLÖHA ein neues Kapitel.

Aus den Backsteinmauern wächst ein lebendiges Stadtzentrum. Hier verbinden sich Vergangenheit und Zukunft, Geschichte und Aufbruch. Diese Ausstellung lädt ein, die Fäden aufzunehmen: in die Zeit der Spinner und Visionäre, in die Welt von Maschinen und Menschen, in die Geschichten, die Flöha zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Kommen Sie zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung, um zusam-

men mit weiteren geladenen Gästen auf Entdeckungstour zu gehen und die Geschichte der Alten Baumwolle neu zu erleben. Beginn ist um 14 Uhr im Foyer des Wasserbaus. Begleitet wird die Veranstaltung von Führungen durch die Ausstellung, eine Filmvorführung über die letzten Tage der Baumwollspinnerei und eine Lesung mit Lothar Schreiter. Die Bibliothek und die Vereine haben an diesem Tag ihre Türen geöffnet.

Wann: 31.01.2026

Wo: Alte Baumwolle-Wasserbau
Claußstraße 3 in 09557 Flöha

Zeit: Beginn: 14 Uhr im Foyer des Wasserbaus (EG)
Ende: 17 Uhr





**AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG
AM 31.01.2026
14:00 UHR
IM WASSERBAU**

ALTE BAUMWOLLE FLÖHA

Visionäre UND Spinner

flöha | STADT
DER ZWEI
FLÜSSE

ALTE BAUMWOLLE FLÖHA
IM WASSERBAU
Große Kreisstadt Flöha
Claußstraße 3
09557 Flöha
Tel: 03726 / 791-0
E-Mail: alte.baumwolle@floeha.de
<https://baumwolle-floeha.de>

Öffnungszeiten:
dienstags + donnerstags
09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

flöha



Dicht gedrängt standen sie am 6. Dezember nebeneinander: alteingesessene Flöhaer, neue Gewerbemietler und Zugewogene auf dem Areal der Alten Baumwolle, Familien, Kinder, Neugierige. Am Fuße des großen Weihnachtsbaums, der in diesem Jahr nicht mehr an der Bundesstraße stehen muss, sondern mitten auf dem neu entstandenen Marktplatz. Er markiert nun leuchtend und imposant Flöhas neue Mitte.

Schon in den Tagen zuvor hatten Menschen dort gesessen, Fotos gemacht, die Skulpturen bestaunt und getestet, wie sich dieser Platz anfühlt. Spätestens am Abend der offiziellen Eröffnung war klar: Ab jetzt zieht Leben ein.

Oberbürgermeister Volker Holuscha machte deutlich, dass dieser Platz keinesfalls ein Selbstläufer, sondern Ergebnis eines langen Weges ist: eines Planungswettbewerbs, klarer Entscheidungen und einer finanziellen Konstruktion, die nur durch das Zusammenwirken vieler gelang. Rund 3,3 Millionen Euro investierte die Stadt in den Platz, davon 2,1 Millionen Euro aus den Förderprogrammen

„Nationale Projekte des Städtebaus“ und „Lebendige Zentren“. Den Entwurf des Büros Lohaus-Carl-Köhlmos wählte 2021 ein Gremium – wegen seiner klassischen Linien, der Orientierung an der historischen Bausubstanz und der robusten, dauerhaft nutzbaren Gestaltung. Bodenständig. Wie die Flöhaer.

Was entstand, kann man sehen und vor allem auch zählen: 3.000 m² Granitpflaster, 270 m² wassergebundene Wege, 180 m² Grün mit rund 1.350 Stauden und knapp 3.000 Pflanzzwiebeln. Ein Baumhain aus neun Bäumen, die in einigen Jahren Schatten werfen werden. Ein technisch anspruchsvoller Wasserlauf, der den unterirdischen Mühlgraben sichtbar macht. Zwei Plastiken – „Bergmann und Textilarbeiterin“ sowie „Die Badenden“ – setzen kulturelle Marker. Die Bauleistungen erbrachte die Schuck Bau GmbH Großrückerswalde und die elektrotechnische Umsetzung verantwortete die Elektro-Krause GmbH aus Flöha.

Doch an diesem Eröffnungsabend traten die technischen Daten erst einmal in den Hintergrund. Vorrang hatten die Einwohner. Die Musikschule spielte, die „Baumwollzwerg“ traten



Fotos: Stadtverwaltung Flöha



auf, ein elfjähriger Trompetenschüler setzte einen glasklaren Akzent. Weihnachtsgeschichten wurden gelesen, der Nikolaus erschien im Rahmen des lebendigen Adventskalenders und verteilte Plätzchen. Rundherum füllten zehn Marktbuden die Fläche mit Duft, Geräuschen und Bewegung: Keramik, Waffeln, Blumenschmuck, heiße Cocktails, Langos, Glühwein, Roster. Auf dem Marktplatz herrschte großer Andrang. Aber auch der Wasserbau war gut besucht. Dort öffnete unter anderem der ABC-Bastelverein seine Türen und präsentierte seine Modelleisenbahnen – ein Angebot, das für viele längst zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist. Flöha lebt. Aus seiner Mitte.

Mit der Eröffnung ist nun der Anfang gemacht. Ein Marktplatz braucht keine Erklärungen, sondern Nutzung – und die hat in Flöha nun eingesetzt. Dieser Platz wird für Märkte, Feste und vor allem den Alltag der Menschen künftig offenstehen. Flanieren. Pausieren. Einander begegnen. So funktionieren Marktplätze seit Jahrhunderten. Und nun auch in Flöha.



Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de

— IDEENWETTBEWERB 2026 FÜR SCHULEN UND — DEREN FÖRDERVEREINE



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



„Stark machen im Kopf – gemeinsam gegen Sucht und Mobbing



Suchtmittelmissbrauch und Mobbing sind aktuelle Themen, die in unserer Gesellschaft neue Dimensionen angenommen haben. Unser Verein möchte mit dem Wettbewerb Initiativen und Angebote in den Schulen finanziell unterstützen, die darauf ausgerichtet sind, für die Themen Suchtmittel, Mobbing und Cybermobbing zu sensi-

bilisieren. Die Wissensvermittlung soll sich mit Ursachen und Wirkung auseinandersetzen sowie Interventions- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

ZIELE DES WETTBEWERBES

- Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühles bei Kindern und Jugendlichen
- Aufklärungsarbeit für den Nachwuchs zur Entwicklung starker Persönlichkeiten
- Wissensvermittlung für Pädagogen und/oder Eltern
- Suchtprävention (beispielsweise Drogen, Alkohol, Zigaretten, digitale Medien)
- Stärkung gegen Mobbing und Cybermobbing

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- **Teilnehmen können Grundschulen, Förderschulen, Oberschulen, Gymnasien sowie Schulfördervereine**, die ihren Sitz innerhalb der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben und auch das Projekt hier umsetzen werden: Augustsburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld, Zschopau
- Besonders gewürdigt werden Projekte mit Unterstützung durch externe Fachberatung.
- Die Projektumsetzung muss zwingend bis Dezember 2026 erfolgen.
- Die besten Projektideen werden mit einem Preisgeld von bis zu 3.000 Euro ausgezeichnet. Insgesamt stehen 30.000 Euro zur Verfügung.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Projektidee können Sie **bis zum 06.02.2026** über das Bürgerbeteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/> einreichen. Möglich ist auch die Zusendung des ausgefüllten Fragebogens per E-Mail bzw. auf dem Postweg (Datum Poststempel) an das Regionalmanagement der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Die Bekanntgabe der Preisträger findet in der Woche vom 02. bis 06.03.2026 statt.

Nach Umsetzung der prämierten Idee ist beim Regionalmanagement ein Sachbericht mit Fotos einzureichen. Außerdem werden die besten Projekte öffentlichkeitswirksam durch die Presse begleitet.

Das Regionalmanagement steht Ihnen gern für weitere Fragen zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihres Projektvorschlages!

**Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e.V.**

Regionalmanagement

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

WERBUNG

PAKETAKTION „KINDER — HELFEN KINDERN“ 2025



Dankeschön für liebevoll gepackte Päckchen, die nicht nur Plüschtiere enthalten !!!

Die Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ wurde erfolgreich beendet.

Am 23.11.2025 wurden **265 Päckchen** von den Mitarbeitern der Aktionsgruppe Flöha in einen Transporter geladen und in das Sammelager nach Ehrenfriedersdorf gebracht. Dort wurden diese zollfertig auf Paletten gestapelt.

Am 02.12.2025 starteten große LKWs der Hilfsorganisation ADRA mit der wertvollen Fracht nach Nordmazedonien.

Dort können die vielen Päckchen kurz vor Weihnachten die Kinder in den armen Ländern glücklich machen, indem sie Spielsachen, Süßigkeiten, Wärmespender und viele nützliche Dinge auspacken dürfen.

Sie alle haben zu diesem tollen Erfolg beigetragen!!!

Deshalb möchten wir uns heute bei allen Lehrern, Schülern, Kindergärtnern und Kindergartenkindern, allen Eltern, Omas und Opas, bei all den vielen treuen Sponsoren, allen zusätzlichen Annahmestellen, bei den Strickfrauen aus Oederan, bei den Landfrauen aus Börnichen und bei allen aus der Bevölkerung recht herzlich bedanken, die bereitwillig viel Zeit opferten, um mitzuhelfen, den hilfsbedürftigen Kindern eine riesengroße Freude zu bereiten.

Dem Gymnasium Flöha und den Kindergärten Flöha und Falkenau gilt hiermit ein besonderer Dank.

In diesem Jahr wurde nicht nur eine größere Anzahl von Paketen abgeliefert sondern viele Sach- und Geldspenden zur Verfügung gestellt.

Unsere Aktionsgruppe war überwältigt, dass gerade in dieser Zeit der Ungewissheit und Teuerung, so viele fleißige Helfer auch in diesem Jahr wieder dabei waren, liebevoll gepackt und zusätzlich für unsere Aktion gespendet haben.



In der der Homepage der Aktion können Sie unter www.kinder-helfen-kindern.org über Ankunft des Transportes, Verteilung vor Ort und von leuchtende Kinderaugen Fotos sehen oder Infos erhalten.

Natürlich haben wir auch für das nächste Jahr so eine Aktion geplant und wir würden uns freuen, wenn Sie auch wieder so freudig und arrangiert teilnehmen!!!

Für heute wünschen wir Ihnen ein schönes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!!!

Mit freundlichen Grüßen

Die Aktionsgruppe Flöha

flöha

Infotag 2026

Entdecke deine Zukunft in Technik und Wirtschaft!

Lerne die Bildungsangebote kennen.

Sprich mit Auszubildenden, Ausbildern und Lehrkräften.

BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg

**31. Januar 2026
9:00 - 13:00 Uhr**

**Schachtweg 2
09599 Freiberg**

Alle Infos findet ihr hier

BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg

GIZEF Zentrum für Innovation und Unternehmertum

WERBUNG

GARTEN PFLEGE

BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- u. Treppenaufbau
- Hangbefestigung & Mauerbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Rasenmähd & Heckenschnitt
- Baumfällungen / Baumkletterarbeiten

Standort Hoh.-Er. Standort Flöha
☎ 0177-2331956 ☎ 0177-5303822

www.gartenpflege-hot.de

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 • 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 • Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Stützmauern
- Außenanlagen
- Entwässerungsanlagen

SUCHEN ältere oder sanierungsbedürftige IMMOBILIEN aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum **Maurer / Hochbaufacharbeiter (m/w/d).**
Bewirb dich jetzt!

Tiefbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

VITAMIN D – EIN ZENTRALER BAUSTEIN FÜR GESUNDHEIT, KNOCHENSTABILITÄT UND WOHLBEFINDEN

Vitamin D ist weit mehr als nur ein „Sonnenvitamin“. Es beeinflusst zahlreiche Prozesse im menschlichen Körper und trägt entscheidend zu unserem allgemeinen Wohlbefinden bei. Besonders in der dunkleren Jahreshälfte wird immer wieder über Vitamin-D-Mangel gesprochen – und das aus gutem Grund: In Deutschland sind große Teile der Bevölkerung unzureichend versorgt. Wir möchten Ihnen einen umfassenden Überblick geben, warum Vitamin D so wichtig ist, wie ein Mangel entsteht und weshalb es vor allem beim Thema Osteoporose eine zentrale Rolle spielt.

Was macht Vitamin D so besonders?

Vitamin D nimmt unter den Vitaminen eine Sonderstellung ein, denn es kann vom Körper selbst gebildet werden – sofern ausreichend Sonnenlicht auf die Haut trifft. Es steuert wichtige Funktionen:

1. Starker Partner für Knochen und Zähne

Vitamin D sorgt dafür, dass Kalzium und Phosphat aus der Nahrung aufgenommen und in die Knochen eingebaut werden können. Ohne Vitamin D bleibt die Versorgung selbst bei guter Ernährung unzureichend. Damit spielt Vitamin D eine große Rolle in der Osteoporoseprophylaxe.

2. Unterstützung des Immunsystems

Es trägt zur normalen Funktion der körpereigenen Abwehr bei und kann helfen, Infekte besser abzuwehren.

3. Bedeutung für Muskeln und Nervensystem

Ein ausgeglichener Vitamin-D-Spiegel unterstützt eine normale Muskelfunktion und wirkt sich positiv auf die Koordination aus. Dadurch sinkt das Risiko von Stürzen – ein wichtiger Aspekt gerade im Alter.

Warum entsteht so leicht ein Vitamin-D-Mangel?

Besonders in den Wintermonaten steht die Sonne in Mitteleuropa so tief, dass kaum noch Vitamin D über die Haut gebildet werden kann. Hinzu kommen moderne Lebensgewohnheiten: viel Arbeit in Innenräumen, Sonnencremes bzw. Gesichtsscreme mit Lichtschutzfaktor sowie Kleidung bedecken große Teile des Körpers, wobei andererseits ein ausreichender Lichtschutz im Hinblick auf Hautkrebsprophylaxe unerlässlich ist.

Weitere Risikofaktoren für eine Unterversorgung sind:

- höheres Lebensalter
- dunklere Hauttypen
- bestimmte Medikamente (z. B. Kortison, Antiepileptika)
- chronische Darmerkrankungen
- eingeschränkte Nierenfunktion

Welche Symptome können auftreten?

Ein Vitamin-D-Mangel äußert sich oft schleichend. Mögliche Hinweise sind:

- allgemeine Müdigkeit und nachlassende Leistungsfähigkeit
- Muskelschwäche oder Muskelkrämpfe
- erhöhte Infektanfälligkeit
- diffuse Knochen- oder Gelenkschmerzen
- verlangsamte Regeneration nach körperlicher Belastung

Da diese Beschwerden unspezifisch sind, wird ein Mangel häufig erst spät erkannt. Eine einfache Blutuntersuchung beim Hausarzt oder Facharzt bringt Klarheit.

Ist eine Nahrungsergänzung sinnvoll?

In vielen Fällen: ja. Besonders im Herbst und Winter oder bei nachgewiesenem Mangel empfiehlt sich eine gezielte Ergänzung. Doch Vorsicht: Die richtige Dosierung ist entscheidend. Zu hohe Mengen können unerwünschte Wirkungen verursachen.

Wir empfehlen:

- Lassen Sie Ihren Vitamin-D-Spiegel bestimmen, um Bedarf und Dosierung gezielt zu planen.
- Wählen Sie hochwertige Präparate, deren Dosierung und Zusammensetzung zuverlässig sind.
- Achten Sie auf die richtige Einnahmeform – Tropfen, Öl oder Tabletten können je nach individuellen Bedürfnissen sinnvoll sein.
- Sprechen Sie uns gerne an – wir beraten Sie persönlich, auch im Hinblick auf Wechselwirkungen mit bestehenden Medikamenten.

Fazit – kleine Maßnahme, großer Gesundheitsnutzen

Vitamin D ist ein wesentlicher Faktor für stabile Knochen, eine starke Muskulatur und ein gut funktionierendes Immunsystem. Besonders für Menschen mit Osteoporose oder erhöhtem Risiko lohnt es sich, den eigenen Vitamin-D-Status regelmäßig überprüfen zu lassen.

Ihre ortsansässigen Apotheken unterstützen Sie gern bei allen Fragen rund um Vitamin D, und die richtige Auswahl geeigneter Präparate. Wir sind für Sie da – kompetent, persönlich und wohnortnah.

Ihre

Eva Semmler – Stadt-Apotheke

Judith Bergmann – Georgen-Apotheke

Jochen Förster – Löwen-Apotheke & Apotheke am Park

WERBUNG



Danke, dass Sie auch in diesem Jahr, Ihre Behandlung vertrauensvoll in unsere Hände gelegt haben. Das Team der Ergo- & Physiotherapie sowie des Betreuungs & Entlastungsdienstes wünscht allen Patienten, Kunden und Geschäftspartnern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Rahel Stephani und Team
aktiv sein-gesund bleiben! vorsorgen-behandeln-lindern

Alles aus einer Hand!

Ergotherapie & Physiotherapie
Praxis für
Hauptstraße 43 und 82 • 09573 Leubsdorf

Betreuungs & Entlastungsdienst
Hauptstraße 43
09573 Leubsdorf
Funk 0152 - 06754175

Ergotherapie Praxis Kaßberg
Schiersandstraße 21
09116 Chemnitz
Tel.: 0371 - 444 78 99

Ergotherapie Praxis Grüna
Dorfstraße 54a
09224 Grüna
Funk 0152 - 06754175

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Freude und Enttäuschung zugleich

Am Samstag, den 15.11.25, fand in der Hartmann-Halle in Chemnitz der 3. Landesligawettkampf weiblich statt. Die Mannschaft mit den Turnerinnen des TSV Flöha wusste, dass sie in diesem letzten Wettkampf nochmal alles zeigen muss und sich keine Fehler erlauben kann, wenn sie den Startplatz in der Landesliga für 2026 erhalten will. Unter diesem Druck stehend und trotzdem hoch motiviert starteten Laura Hötzel, Nadine Börner, Annika Junghans, Lilly Haschke und Yvonne Clausnitzer mit guten bis sehr guten Übungen am Boden. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Luisa Tittmann bekam Laura am 2. Gerät kurzfristig noch den Einsatz am Sprung, was sie mit Bravour meisterte. Am Sprung und am Stufenbarren riefen alle Turnerinnen ihre Trainingsleistungen ab und brachten viele Punktwerte für die Gesamtwertung ein. Das letzte Gerät, der Schwebekbalcken, stellte am Ende für alle noch einmal eine große Herausforderung dar. Nicht ganz so souverän wie beim letzten Wettkampf beendeten sie den Durchgang. Gespannt warteten alle auf die Siegerehrung. Für die Mädels war die Freude riesengroß als sie zum 3. Wettkampf auf Platz 5 gerufen wurden. Dies bedeutete, dass die Mannschaft zu diesem Wettkampf noch einen Platz besser war als im September. Doch würde dies für den Erhalt des Startplatzes reichen? Im Gesamtergebnis aus den 3 Wettkämpfen der Landesliga (Platz 8, Platz 6, Platz 5) reichte es am Ende doch nur für Platz 7. Die Enttäuschung war den Turnerinnen anzumerken, da Platz 7 und 8 im Gesamtklassement aus der Liga ausscheiden. Die Turnerinnen waren sich jedoch schnell

einig, dass sie im neuen Jahr zum Qualifikationswettkampf antreten werden, um bei den Landesligawettkämpfen wieder mit dabei zu sein.

Jeannette Lange
TSV Flöha



v.l.n.r.: Annika, Laura, Lilly, Nadine, Yvonne. Foto: Jeannette Lange/ TSV Flöha

Bronze für die Mannschaft des TSV Flöha im Kürbereich

Am Samstag, dem 22.11.25, fanden in Treuen die Turnbezirksspiele Mannschaft im weiblichen Bereich für die Pflicht AK 7 und jünger, AK 8/9 und 10/11 sowie in der Leistungsklasse 4 Kür bis 14 Jahre und altersoffen statt. Jeweils die besten 2 Mannschaften aus den 6 Turnkreisen waren startberechtigt. Vom TSV Flöha hatten sich die Mannschaften in der AK 7 und jünger, in der AK 8/9 und in der Leistungsklasse 4 bis 14 Jahre für diesen Wettkampf qualifiziert.

Für die Mädchenmannschaft in der AK 7 und jünger mit Marla Scheffler, Katy Handrick, Miriam Seidel, Annabelle Bruder und Lea Valko war es der erste große Auftritt auf Bezirksebene. Sie versuchten ihre Übungen an allen Geräten gut durch zu turnen und erreichten am Ende Platz 10. Auch die Mannschaft in der AK 8/9 mit Leandra Meinhold, Emma Tauchert, Luise Scheibler, Nora Schroth und Luna Uhlig riefen ihre Trainingsleistungen ab und turnten gute bis sehr gute Übungen. Zur Siegerehrung wurden sie auf Platz 9 gerufen.

Für die Mannschaft in der Leistungsklasse 4 bis 14 Jahre mit Isabella Uhlig, Katharina Albrecht, Hannah Börner, Maja Wagner, Lotta Hergt und Charlotte Berger lief es noch besser. Sie konnten an allen Geräten die Kampfrichter mit ihren Übungen überzeugen und wertvolle Punkte für das Gesamtergebnis sammeln. Als sie zur Siegerehrung auf Platz 3 gerufen wurden und die Bronzemedaille in Empfang nahmen, konnten sie es kaum fassen. Sie waren super glücklich über diesen Erfolg.



Mannschaft LK 4: v.l.n.r.: hinten Katharina, Hannah, Maja, vorn: Charlotte, Lotta, Isabella
Foto: Jeannette Lange

J. Lange
TSV Flöha

flöha



WERBUNG

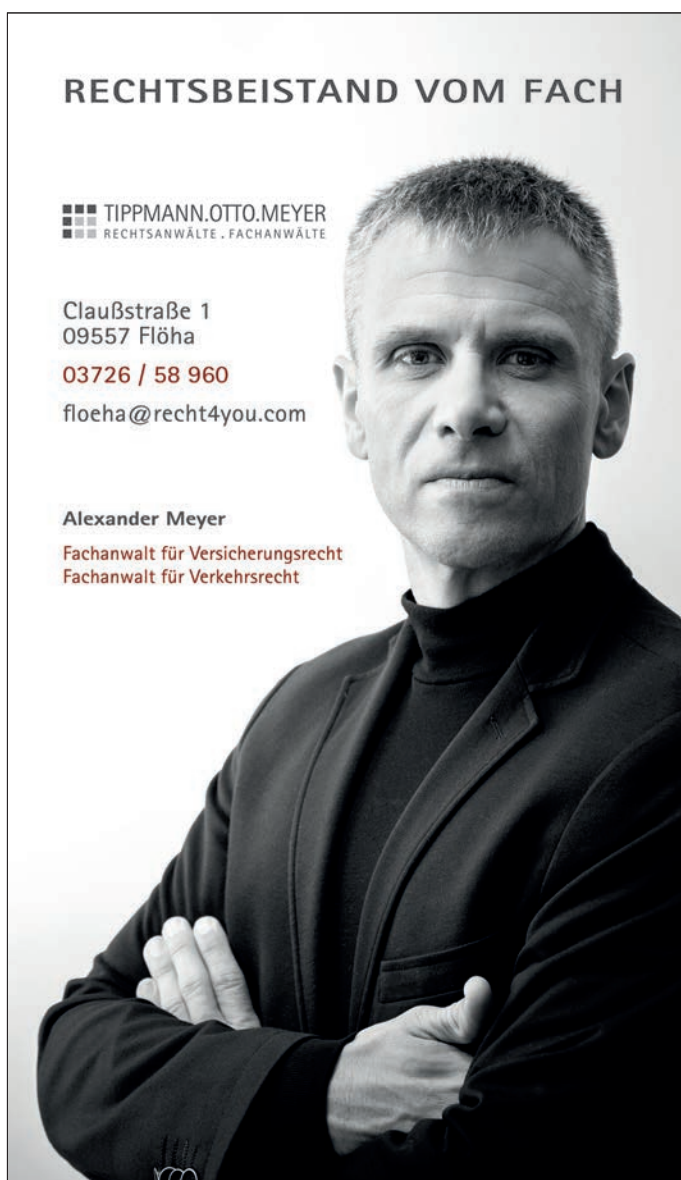
RECHTSBEISTAND VOM FACH

■ ■ ■ TIPPMANN.OTTO.MEYER
■ ■ ■ RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



WERBUNG



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

22.01.26 + 24.01.26	Grüne Woche in Berlin
03.04. – 06.04.26	Osterreise in die Lausitz mit Osterreiter
08.04. – 12.04.26	Tulpenblüte in Holland mit Amsterdam
15.04. – 19.04.26	Schwarzwald mit Bodensee und Insel Mainau
23.04. – 27.04.26	Frühlingszeit am Gardasee
07.05. – 10.05.26	Muttertag in Südtirol mit Konzert der Kastelruther Spatzen
04.07. – 09.07.26	Südschweden – Sommer in den Schären
07.08. – 12.08.26	Naturparadies Masuren

Unsere neuen Angebote für Tages- und Mehrtagesfahrten 2026 erscheinen im Dezember.

Wir bedanken uns bei unseren Fahrgästen für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, viel Gesundheit im neuen Jahr sowie immer eine Gute Fahrt !

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.
Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

FALKENAU STARTET MIT VORWEIHNACHTLICHEM FEST IN DIE ADVENTSZEIT

Alljährlich organisiert unser Heimatverein am ersten Adventssonntag ein kleines, aber feines vorweihnachtliches Fest. So auch in diesem Jahr. Im Folgenden einige bildliche Reminiszenzen von dieser wieder sehr gelungenen Veranstaltung. Seit zwei Jahren findet sie auf dem für diesen Zweck „entfremdeten“ Parkplatz hinter dem Volkshaus statt. Das Adventsfest lebt vor allem vom vorbildlichen Engagement vieler Mitglieder des Heimatvereins. Sie sorgen auch dafür, dass es u.a. an leckerer Bratwurst und wärmendem Glühwein nicht fehlt.



Rappelvoll war es auch in diesem Jahr zum Falkenauer Adventsfest hinter dem Volkshaus.



Schon traditionell unterhalten die Flöhaer Blasmusikanten die Besucher des Adventsfestes mit weihnachtlichen Klängen. Nicht fehlen dürfen auch die Jüngsten aus der KiTa „Falkennest“ mit ihrem kleinen Programm.



Im Seniorenclub im Volkshaus gab es auch in diesem Jahr u.a. ein gemütliches Kaffeetrinken und einen Basteltisch für die Kinder.



In Falkenau erscheint der Weihnachtsmann immer in Begleitung von zwei liebrenden Engelchen, die ihm bei seiner anstrengenden Arbeit zur Seite stehen.



Nach dem gemeinsamen „Anschieben“ der Pyramide geht es ans Verteilen der liebevoll gestalteten Geschenksäckchen für die Jüngsten.
Fotos Hans Weiske

WERBUNG



MEIN PFLEGEDIENST FLÖHA
Zuhause leben

Wir wünschen Ihnen

*Frohe
Weihnachten
& ein gesundes
Neues Jahr*

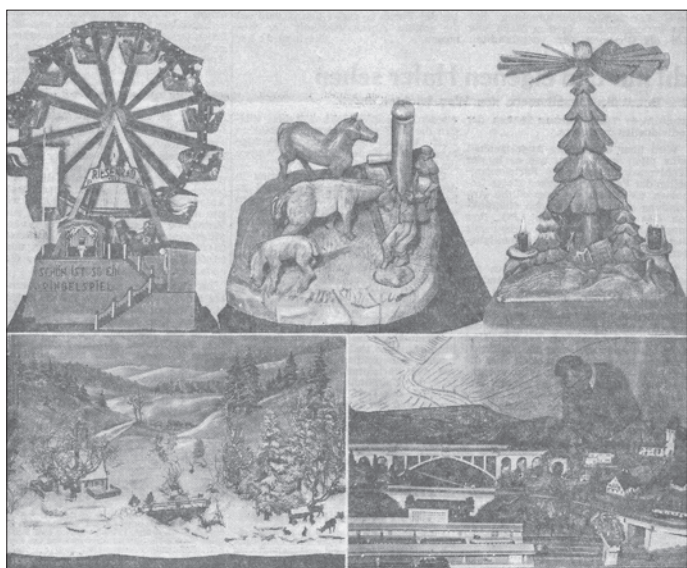




 **03726 / 716 555 4**
 ✨ PFLEGE ✨ HAUSWIRTSCHAFT ✨ FAHRDIENST ✨ SENIORENTREFF

— SCHNITZ- UND BASTLERGRUPPE FALKENAU —

Wer in der heutigen Zeit am Falkenauer Volkshaus vorbeikommt kann nicht mehr erkennen, dass dies das Domizil der Falkenauer Schnitz- und Bastelgruppe war. Die am 01.07.1956 gegründete Gruppe bestand aus 19 Falkenauern, die im Keller des Volkshauses die alte, erzgebirgische Schnitz- und Bastelkunst pflegten. Bereits im Januar 1957 eröffneten sie im Gasthof „Falkenhöhe“ ihre erste Ausstellung, welche reichhaltig und mit guten Werken bestückt war. Die Besucher konnten an ihren Stücken erkennen, mit wieviel Liebe und Sorgfalt die Falkenauer Schnitzer und Bastler arbeiteten. Es gab viele Pyramiden, zum Teil im orientalischem Stil aber auch mit geschnitzten Fichten, Bergmännern oder Waldtieren bestückt. Viele Leuchter, Holzweibeln, Bergmänner, geschnitzte Tierfiguren und gut gelungene, geschnitzte Kasperköpfe wurden der Öffentlichkeit präsentiert.



Einige Ausstellungstücke der Ausstellung in der Falkenhöhe Falkenau 1957.
Bild: Sammlung M.Glöckner

Ein Hingucker waren die Pferde an der Tränke, die aus nur einem Stück Holz geschnitzt wurden. Der Schnitzer ist mir unbekannt. Die Ausstellung erstreckte sich über zwei Räume mit Puppenhäusern, Pyramiden und einer Modelleisenbahn von Gotthard Fuchs. Zwei Jahre arbeitete der Bastelfreund an dieser Modellbahnanlage. Fünf Züge verkehren auf 40 m selbstgebauten Schienen und durchfahren 6 Tunnel. Die 1,10 m lange Brücke fällt den Besuchern dabei besonders auf. Diese wird von beleuchteten Häusern und mehreren Bahnhöfen umrahmt. (1) Die Anlage von Gotthard Fuchs durfte ich selbst noch bestaunen, als Kind mit meinem Großvater Erich.

Der geschnitzte Lichtenengel von Paul Bauer wurde am 12.09.1948 fertiggestellt. Für die Kunst der Darstellung von geschnitzten Lichtenengeln verwendeten



Engel von Paul Bauer. Foto: M.Glöckner

die Schnitzer Vorlagen der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael. Der leicht männliche Gesichtsausdruck ist dafür prägend. (2) Die 5 stöckige Stufenpyramide des Falkenauer Schnitzers Paul Bauer ist heute noch sehr gut erhalten. Die Figuren sind vorwiegend Bergmänner in verschiedener Habit und Engelsfiguren. Die Form der Pyramide ist zur damaligen Zeit weit verbreitet. Der Abschluss stellt einen regionalen Bezug dar, der die örtliche oder umliegende Kirchturmspitze widerspiegelt. (3)

Im Volkshaus Falkenau trafen sich die Schnitzer und Bastler wöchentlich. Schnitzfreunde waren Erich Hauck, Paul Bauer, Walther Seyrich, Paul Göthel und Paul Göhler.

Paul Göhler leitete die Ortsgruppe und war Mitglied der Kommission des Kulturbundes Flöha (4). Zum Verein zählten auch die Mitglieder Gotthard Fuchs (Bastler) und Hugo Harzer (Schnitzer). Der Harzer Hugo war ein Schnupftabak Genießer. In den Vereinsräumen hing diesbezüglich extra ein Spruch an der Wand, der Urheber dazu ist unbekannt:

„Der Hugo denkt es ist gesund, drum schnupft er den Tabak jeden Tag an die 5 Pfund!“ Beim Bauer Paul, welcher gegenüber vom Volkshaus wohnte, zierten eine Hobelbank und ein Bandoneon das Wohnzimmer. Dieses diente gleichzeitig als Musikzimmer und Arbeitsplatz des Schnitzers.

Der Schnitzverein hatte seine Räumlichkeiten im Volkshaus Falkenau bis in die 60er Jahre für sein Hobby in Besitz.

Hinter dem Volkshaus war ein Schuppen, welcher zur Lagerung des Schnitzholzes benutzt wurde. (5)

Bis ca. 1970 bestand diese Ortsgruppe und löste sich vermutlich aus Nachwuchsmangel auf. Sie war dem deutschen Kulturbund der DDR untergliedert. Für eine Erweiterung der Falkenauer Ortschronik suche ich noch Informationen, Dokumentationen, Schnitzstücke und Bildmaterial vom Schnitzverein zur Einsichtnahme.

Mike Glöckner

Quellenverzeichnis:

- (1) Horst Schreiter Borstendorf (†) Nachlass
- (2) Mike Glöckner Gesprächsnotizen
- (3) Sächsische Heimat – Die erzgebirgische Weihnachtspyramide 12/1968
- (4) Deine Heimat Nr.6, Flöha 1959
- (5) Ulrich Neuhäuser Falkenau Gesprächsnotizen

DER HOLZSCHNITZER

*Unbemerkt von seinen Blicken und in der Betrachtung Ruh,
stand ich hinter seinem Rücken, schaute seinem Treiben zu.
Mit welch liebevollen Händen nahm er auf die leichte Last, zu
gestalten, zu vollenden, was er zärtlich angefaßt.*

*Wie des Meisters Hand das Messer führte mit geübten Griff,
wie sich formte klarer, besser jetzt des Holzes Form und
Schnitt. Was sind Tage, was sind Stunden, hat wer sich in sein
Werk verliebt. Was vergänglich überwunden, Wert von Unwert
ausgeübt.*

*Ich verließ den stillen Meister, stumm wie ich
gekommen war. Doch ein Hauch lebender Geister
wirkte in mir hell und klar.*





Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Felix Bernt

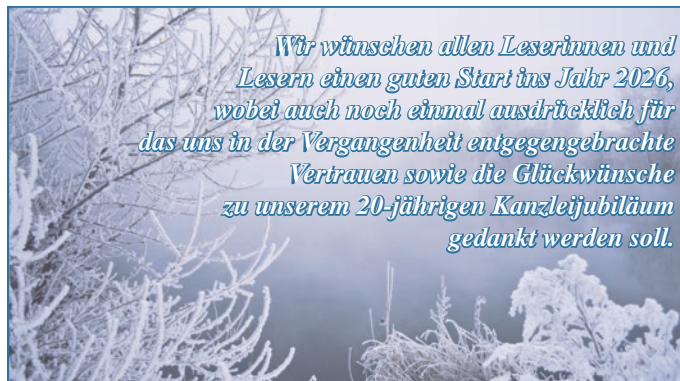
Telefon 03731 25 21 23

E-Mail felix.bernt@sparkasse-mittelsachsen.de



**SIV Mittelsachsen
GmbH**

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start ins Jahr 2026, wobei auch noch einmal ausdrücklich für das uns in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen sowie die Glückwünsche zu unserem 20-jährigen Kanzleijubiläum gedankt werden soll.

RECHTSANWÄLTE

Alexander Troll & Ivo Sieber

Pufendorfstraße 10, 09557 Flöha, Tel. 03726 7899729, Fax 03726 7899802
Home: www.troll-sieber.de; E-Mail: rechtsanwaelte@troll-sieber.de



Alexander Troll

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)
-Zulassung ruht gemäß § 47 BRAO-

Ivo Sieber

Rechtsanwalt und
Fachanwalt
für Verkehrsrecht

Claudia Fischer

Rechtsanwältin im
Angestelltenverhältnis

Baurecht	Familienrecht	Strafrecht	Versicherungsrecht	Arbeitsrecht
Vertragsrecht	Wirtschaftsrecht	Mietrecht	Verwaltungsrecht	Urheberrecht
Erbrecht	Medizinrecht	Verkehrsrecht	Immobilienrecht	Allgemeines Zivilrecht



WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

ELEKTRO FRITZ

INSTALLATION KAISER

09573 Augustusburg
Marienberger Str. 21

09557 Flöha
Augustusburger Str. 20

Tel. 037291/60801
Fax: 037291/60810
Funk: 0172/6782540
www.elektrokaiser.com

**Frohe und besinnliche
Weihnachten und
einen guten Start
ins Jahr 2026!**

*Wir wünschen
fröhliche Weihnachten*

die autoprüfer

- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr

WARUM SIEHT DAS GEWÄSSER MANCHMAL SO UNORDENTLICH AUS?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten standortgerechte Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. Zwischen Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflanze erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist dann aber, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittweises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung. Quelle: Wetzelt

WERBUNG

YOGA OASE

FLÖHA

mit Lena Thomalla

Jeden Mittwoch
17:00 - 18:00 Uhr
18:15 - 19:15 Uhr

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

Anmeldung unter:
0157 32 71 22 14 oder Yoga-Oase-Lena-Thomalla@web.de

flöha

DIE AUGUSTUSBURGER KLANGWELT UND IHR GANZ BESONDERER ELFPUNKTE-ENGEL

Was wäre Weihnachten ohne den Duft von Plätzchen und Lebkuchen? Und was wäre ganz speziell Weihnachten im Erzgebirge ohne die lieb gewordenen Männlein, die uns seit Kindheitstagen begleiten und uns Jahr für Jahr nach ihrem Sommerschlaf wieder die anheimelnde, wohlige Weihnachtsstimmung in unseren Wohnstuben bescheren? Unvorstellbar! Und weil die vielen kleinen Weihnachtsboten mit so viel Freude bei der Sache sind und tatsächlich bei vielen Familien das gesamte Jahr aufgestellt bleiben dürfen, freuen wir uns ganz besonders, dass in diesem Jahr ein weiterer himmlischer Bote zur Schaar der elfpunkteten Engel hinzukommen darf. Gemeinsam mit der Firma Wendt und Kühn und dem Verein 360 Grad wurde eine ganz exquisite, streng limitierte Kreation eines himmlischen Boten passend zur neu entstehenden 360 Grad Klangwelt unter behutsamer Wahrung traditioneller Entwürfe und kreativer Neugestaltung geschaffen. Unser ganz spezieller Augustusburger Elfpunkteengel trägt stolz eine Orgelpfeife der neuen 360 Grad Klangwelt, während es sich der langbeinige Rotschenkel, der neben vielen anderen einheimischen Vögeln ebenfalls in der neuen Klangwelt zu hören sein wird, auf dem Sockel des Engels gemütlich gemacht hat. In der anderen Hand hält der geflügelte Weihnachtsbote ein Blatt mit dem Logo der neu entstehenden 360 Grad Klangwelt und trägt damit die musikalische Botschaft in die Welt hinaus und in unsere Herzen hinein. Geliefert wird der Weihnachtsbote in einer extra dafür geschaffenen hochwertigen Schachtel, die ebenfalls ein Augustusburger Unikat wie der Engel selbst ist, und nebst einem Beiblatt. So gehen 2 starke erzgebirgische Marken, die geschichtsträchtige Firma Wendt und Kühn und die vor unseren Augen entstehende 360 Grad Klangwelt Augustusburg in einer Kooperation aus Tradition und Moderne gemeinsame Wege. Sie werden den elfpunktigen Orgelengel nicht kaufen können, wohl aber ab dem 1. Dezember als Dankeschön für Ihre Spende zur Unterstützung der Errichtung der Augustusburger Klangwelt in Höhe von genau 360 Euro ab diesem Zeitpunkt dazu erhalten. So helfen Sie ganz unmittelbar hier vor Ort, werden quasi Teil der 360 Grad Klangwelt und obendrein ziert das nunmehr geschaffene

ne Kleinod erzgebirgischer Holzkunst als Unikat für viele Jahrzehnte und möglicherweise sogar für Ihre Kinder und Enkel Ihre Weihnachtswolke im heimischen Wohnzimmer.

Aus gemeinnützigkeits- und steuerrechtlichen Gründen und infolge der geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen Verein und Kunsthandwerksfirma gibt es als Dankeschön für Ihre großartige Unterstützung der 360 Grad Klangwelt einen der auf 360 Stück limitierten geflügelten Wendt und Kühn Boten **abschließend nur zur Abholung**, wenn Sie **ab 1.12.25 genau 360 Euro** spenden und im Verwendungszweck zusätzlich zu Ihrer Adresse das **Stichwort „Engel“** eintragen. Bestenfalls erkundigen Sie sich telefonisch über Verfügbarkeit und Abholmodalitäten. Wir hoffen, ein zusätzliches einmaliges exklusives Angebot an Sie gemacht zu haben, das in der Weihnachtszeit viele Augen strahlen lassen wird und ganz unmittelbar hier vor Ort der Errichtung unserer aller 360 Grad Klangwelt nutzt.



Foto: Ralf Brenner

FESTLICHER TROMPETENGLANZ AM 28. DEZEMBER

Nach dem Weihnachtsfest werden alle Menschen in Augustusburg und Umgebung gleich noch einmal einen Grund

zur Freude haben: In großer Dankbarkeit für die riesige Unterstützung der in der Augustusburger Stadtkirche St. Petri entstehenden 360 Grad Klangwelt in dem zu Ende gehenden Jahr präsentiert der für den Bau federführende Verein 360 Grad e.V. Augustusburg am 28.12. Deutschlands derzeit renommiertesten Trompeter, Helmut Fuchs (Sächsische Staatskapelle Dresden), gemeinsam mit dem Ensemble „Tromba Saxonia“ zu einem Konzert in der Stadtkirche Augustusburg. Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen, denn der Eintritt wird als Dankeschön gratis sein.

Sachsen blickt auf eine reiche Trompetentradition zurück, die bis in das 17. Jahrhundert reicht. Besonders an den Höfen in Dresden und Leipzig entwickelten sich herausragende Trompetensembles, die sowohl im kirchlichen als auch im höfischen Rahmen wirkten. Unter Kurfürst August dem Starken erlebte die Trompeterkunst eine Blütezeit, in der Virtuosität und repräsentativer Glanz eng miteinander verbunden waren. Diese Tradition prägt bis heute das musikalische Erbe des Landes. Mit dem neu gegründeten Ensemble „Trombe Saxonia“ setzen führende Trompeter heimischer Orchester diese historische Linie fort und führen sie mit künstlerischer Exzellenz und zeitgemäßem Repertoire in die Gegenwart.

Am Klavier wird Pascal Kaufmann die vier Spitzentrompeter Helmut Fuchs (Dresden), Matthias Kamps (Oper Berlin), Justus Schuster (Cottbus), Thomas Irmen (Chemnitz) begleiten. Das Konzert mit Kerzenschein beginnt am Sonntag, dem 28.12. um 15 Uhr. Der Eintritt für dieses fulminante Musikerlebnis der Superlative ist, wie erwähnt, frei, für Spenden für die 360° Klangwelt Augustusburg ist der Verein 360 Grad e.V. dankbar.

Von Herzen und in großer Dankbarkeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage – kommen Sie alle gesund ins und durchs 2026er Jahr, dessen September einen großen Reigen musikalischer Ereignisse zur Weihung der 360 Grad Klangwelt parat halten wird.

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pascal Kaufmann und Matthias Moser

DIE STADTBIBLIOTHEK FLÖHA INFORMIERT

Am 02.01.2026 bleibt die Stadtbibliothek
Flöha geschlossen.

*Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest.*



Grafik: Pixabay

WERBUNG

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha

Anzeigen & Werbung

Stadtkurier Flöha

Sebastian Mayer
0371 33 491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

WERBUNG

PRO icom®
IT + KOMMUNIKATION

@ k
aetka.de

Vodafone aetka Shop Flöha
Augustusburger Straße 16
Tel. 03726 / 790890

- Smartphones, Tablet, Zubehör
- Festnetz, schnelles Internet
- Glasfaser, DSL, WLAN
- Vertragsverlängerungen
- Verkauf, Installation, Service
- Persönliche Beratung durch
Filialleiter Robert Beuchel

OTELo

T

eins

**WIR SIND FÜR SIE DA
HIER VOR ORT**

Mo - Fr
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
proicom.de

**Handytarife mit Allnet Flat im
Vodafone Netz ab 14,99 € / Monat**
Kompletteinrichtung + Einweisung

MUGLER
DRUCK + VERLAG

*Ein
besinnliches
Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Lieben
und schöne Feiertage
wünscht Ihnen*

*Ihr Team
Mugler Druck & Verlag*

Berufsbekleidung • Freizeitbekleidung
Nachtwäsche • Untertrikotagen

Textilbörse

Augustusburger Str. 116, 09557 Flöha
Telefon: 03726 / 6493 u. 6477
www.rr-textil.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 17:00 Uhr
vom 24.12. bis 31.12. geschlossen

*Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich
für Ihre Treue bedanken.
Wir wünschen fröhliche Weihnachten.
Zeit zur Entspannung.
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.*

Druck- und Stickservice – Firmeneinkleidung – Vereins- und Sportbekleidung – Schleifdienst – Änderungsschneiderei – Reinigung



Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Mietern,
Wohnungseigentümern und
Geschäftspartnern ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute
für das neue Jahr!



Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224



Dach-Isolierung
FLÖHA GMBH

GF R. Rümmler Flöha • Oederan • Frankenberg



**Wir wünschen Ihnen
ein friedvolles neues Jahr
sowie viel Erfolg und Gesundheit!**

Grüne Aue 3 • 09557 Flöha
Telefon: (0 37 26) 25 24 • Funk: 0173 / 5 61 23 94
Internet: www.dachiso.de



Wir sagen DANKESCHÖN!

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
wünschen wir eine besinnliche und stimmungsvolle
Weihnachtszeit und einen guten Start in ein friedliches,
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Lassen Sie sich vom Weihnachtszauber bei uns
im Internet inspirieren: www.malermatthes.de

Ihr Team von

**Farbe + Putz
malermatthes**



Zur Räuberschänke 8a
09569 Oederan/Frankenstein • Telefon: 037321 360



**Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze**

Vorsorgeregeln - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.




Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06
www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN



Eppendorfer Straße 9 | 09573 Augustusburg
 info@seniorenhaus-augustusburg.de
 www.seniorenhaus-augustusburg.de
 Telefon: 037291/350
 Fax: 037291/35103



Die Weihnachtszeit ist oft ein Moment des Innehaltens. Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, und mitten im Trubel erinnern uns Kerzenlicht, Düfte von Tannenzweigen und das Klingen von Liedern daran, dass es um mehr geht als um Geschenke.

Es ist die Zeit, in der wir Nähe und Wärme suchen – manchmal im Kreis der Familie, manchmal im Stillen mit uns selbst. Die Dunkelheit draußen lädt dazu ein, das Licht bewusster wahrzunehmen: das Licht einer Kerze, das Leuchten in den Augen eines Kindes, das kleine Funkeln von Hoffnung, das wir vielleicht weitergeben können. Weihnachten ist auch eine Einladung, Dankbarkeit zu empfinden – für das, was war, und für das, was noch kommen darf.

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
 still erleuchtet jedes Haus,
 sinnend geh' ich durch die Gassen,
 alles sieht so festlich aus.

Und ich wand're aus den Mauern
 bis hinaus in's freie Feld,
 hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
 Wie so weit und still die Welt!

” An den Fenstern haben Frauen
 buntes Spielzeug fromm geschmückt,
 tausend Kindlein stehn und schauen,
 sind so wunderstill beglückt.

Sterne hoch die Kreise schlingen,
 aus des Schnees Einsamkeit
 steigt's wie wunderbares Singen –
 oh' du gnadenreiche Zeit! (Joseph von Eichendorff)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit voller Wärme, Licht und Geborgenheit. Möge Ihnen diese Zeit Momente der Ruhe, des Friedens und der Gemeinschaft bringen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die festliche Atmosphäre zu erleben, ob bei gemütlichen Adventsnachmittagen, kreativen Aktivitäten oder dem Singen weihnachtlicher Lieder.

Lassen Sie uns zusammen die kleinen Freuden des Lebens feiern und die besinnlichen Tage im Herzen tragen.

Frohe Weihnachten und eine friedliche, schöne Adventszeit!

Ihre **Denise Zeuner**
 im Namen des Teams der
 Seniorenhaus Augustusburg gGmbH



AUF WEITER FLUR

VORAUSSCHAU JANUAR 2026

Sonntag, 18. Januar, 16 Uhr, LehngerichtSaal „Sternenauge“ – ein musikalisches Winter- märchen für die ganze Familie

Ein Nachmittag voller Musik, Magie und Winterzauber – für kleine und große Märchenfreunde gleichermaßen am Sonntag, dem 18. Januar 2026, um 16 Uhr im Lehngericht Augustusburg.

Weit im Norden, wo die magischen Lichter des Himmels tanzen, lebt ein Mädchen mit einer geheimnisvollen Gabe – die Menschen nennen sie „Sternenauge“. Ihre Geschichte erzählt von Mut, Hoffnung und der Kraft, das Gute im Herzen zu bewahren – eine Botschaft, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen berührt.

Die musikalische Neufassung von Ralph Böttlich verleiht dem Märchen des finnischen Schriftstellers Zacharias Topelius (1818-1898) eine neue Klangwelt, die das Publikum in eine märchenhafte Atmosphäre entführt.

Kartenvorverkauf: Touristinformation Augustusburg
Eintritt: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €, Familienkarte 20 €

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Pressekontakt:
Nadine Knödler, Telefon 037291.159977
E-Mail: nadine@aufweiterflur.org

WERBUNG

Hey KI, baue mir einen schönen Ofen...



... Für manche Dinge braucht man
dann doch noch einen Fachmann!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- &
Weihnachtszeit sowie viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr!

Auch dann sind wir weiterhin für alle Ihre
Ofenfragen zur Stelle... „in echt“!!!

Ihre Ofenbaumeister
Manfred & Denis Haustein und Familie

Hauptstraße 148a
09573 Leubsdorf
www.ofen-haustein.de

Ofen Haustein
Öfen | Kamine | Herde

Singende, Klingende Weihnachtszeit in der Georgenkirche Flöha

In der Weihnachtszeit erklingt vielfältige Musik in der Georgenkirche. Am Heilig Abend, dem 24. Dezember 2025 führt die Kurrende zweimal das Weihnachtsmusical „Es begab sich aber“ in den beiden Christvesper um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr auf. Das Musical erzählt mit wunderbaren Melodien, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. Gabriele Weißbach und Friedemann Wutzler haben dabei ein Stück geschaffen, welches die Kinder im Chor vereint, aber auch zu Solisten, Rappern oder Schauspielern werden lässt.

Am **6. Januar 2026** wird das Musical um 16:00 Uhr noch einmal in der Georgenkirche wiederholt.

Am **Sonntag, dem 28. Dezember 2025** ist um 17:00 Uhr das Florian-Geyer-Ensemble zu Gast in der Georgenkirche. Unter dem Motto „Es klingen die Lieder von Liebe und Licht“ gestalten die Sängerinnen und Sänger des Chores und die Instrumentalisten der Lautengilde ein buntes weihnachtliches Programm.

In der Silvesternacht am **31. Dezember 2025** spielt in der Georgenkirche Kantor Ekkehard Hübler um 23:30 Uhr festliche und besinnliche Orgelmusik bis zum Glockengeläut um Mitternacht.

Und am **17. Januar 2026** lädt das Akkordeonensemble „Fisarmionier“ um 18:00 Uhr zu einem Neujahrskonzert in die Kirche nach Falkenau ein.

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.



Foto: Johanna Hübler

LANDRAT SVEN KRÜGER ZU BESUCH IN FLÖHA – EIN TAG VOLLER WIRTSCHAFTLICHER STÄRKE UND LEBENDIGER STADTGESCHICHTE

Flöha hat am Besuch von Landrat Sven Krüger am 17. November eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und zukunftsorientiert die Stadt wirtschaftlich aufgestellt ist. Oberbürgermeister Volker Holuscha begrüßte den Landrat herzlich und betonte: „Ich freue mich sehr, dass sich der Landrat direkt vor Ort ein Bild von unseren leistungsstarken Unternehmen macht. Das ist ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für unsere regionale Wirtschaft.“

Erste Station: Otex GmbH – Innovation in 1.200 Farben

Der Rundgang startete bei der Otex GmbH, einem Unternehmen der Bauerfeindgruppe. Für Sven Krüger war es ein Besuch voller Erinnerungen – denn hier arbeitete er bereits als Jugendlicher in den Ferien. Umso beeindruckter zeigte er sich von der heutigen Entwicklung des Betriebs. Unter dem Motto „Yarn matters“ produziert Otex Garne in rund 1.200 Farbtönen, unter anderem für Sport- und Funktionskleidung sowie technische Textilien – ein echtes Aushängeschild moderner Textiltechnologie.



Zweite Station: Betonstein Flöha GmbH – Handwerk trifft Moderne

Im Gewerbegebiet besichtigte der Landrat anschließend die Betonstein Flöha GmbH. Das Familienunternehmen, geführt vom Vater und seinen zwei Söhnen, arbeitet in einem modernen Neubau, in dem 10 Arbeitsplätze entstanden sind. Die Spezialität: Betonsteine, die in traditioneller handwerklicher Art gefertigt werden und damit eine besondere Qualität und Individualität besitzen.



Dritte Station: ABC Verein – Modellbauwelten in der Alten Baumwolle

Ein ganz anderes Erlebnis bot die dritte Station: der ABC Verein in der sanierten Alten Baumwolle. Hier tauchte Sven Krüger in eine liebevoll gestaltete Modellbauwelt ein. Vom Winterberg über das Stadtzentrum von Flöha samt historischer Baumwolle, den Bahnhof bis hin zu einer maritimen Küstenszene mit der Sassnitz – die detaillierten Nachbauten begeistern Jung und Alt.



Letzte Station: Dr. Sternkopf Media Group – Kreativität in der Villa Gückelsberg

Zum Abschluss ging es in die geschichtsträchtige Villa Gückelsberg, heute Sitz der Sternkopf group. Die Unternehmerin Dr. Sylva Michéle Sternkopf hat aus der ehemaligen Fabrikantenvilla, die später als Kindergarten diente, einen Ort der Kreativität gemacht. Neben ihrer Übersetzungs- und Marketingagentur sind die berühmten Sternkopfengel und die Eventlocation hier zuhause. Landrat Krüger war eingeladen, eine Passage aus Sternkopfs Buch „Magic Marketing“ vorzulesen – denn auch der Landkreis Mittelsachsen spielt darin eine besondere Rolle.

Ein vielseitiger Tag, der zeigt: Flöha ist voller Energie, Ideen und Zukunft.

Quelle und Fotos: Landratsamt Mittelsachen

FEIERABEND! CHEMNITZ 2025 VERABSCHIEDET SICH MIT STIMMUNGSVOLLEM FINALE

36.000 Menschen feierten ein großartiges Kulturhauptstadtjahr



„Feierabend!“ – Unter diesem Motto hat sich die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 am Samstagabend, 29.11.2025, mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier nach 315 Tagen Programm von den Chemnitzer:innen und ihren Gästen, darunter auch Besucher:innen aus 17 anderen Kulturhauptstädten, verabschiedet.

Bei der Abschluss-Show vor 4.000 Besucher:innen blickten die Geschäftsführenden von Chemnitz 2025, Andrea Pier und Stefan Schmidtke, auf ein unvergessliches Jahr zurück. Musikalisch gestalteten unter anderem das Orchester des Wandels, Bergblech, Clemens Kersten und Tanja Krone das Programm. Ein besonderer Gast war das Tanzensemble Xulu202x aus Oulu, der finnischen Kulturhauptstadt Europas 2026.

Ministerpräsident Michael Kretschmer, Oberbürgermeister Sven Schulze und seine 38 Amtskolleg:innen der Kommunen in der Kulturhauptstadtregion dankten noch einmal allen, die den unglaublichen Erfolg von Chemnitz 2025 möglich gemacht haben. Mehr als 2 Millionen Besucher:innen, Gäste und Teilnehmer:innen hatte das Programmjahr mit über 2.000 Veranstaltungen in der Stadt und der Region.

Über den Abschlusstag zählten die Organisatoren mehr als 36.000 Besucher:innen in der Chemnitzer Innenstadt, das Programm stand ganz im Zeichen der beginnenden Weihnachtszeit: Rund 22.000 Besucher:innen sahen am Nachmittag die Europäische Bergparade, zu deren Abschluss 1.100 Bergleute gemeinsam das Steigerlied anstimmten. Beim Weihnachtssingen der Theater Chemnitz sangen mehr als 6.000 Menschen Weihnachtslieder. Warteschlangen gab es am Nachmittag an der Stadthalle, als der Maker Advent einlud, Schokolade zu gießen, Geschenke aus Holz bauen oder Keramik zu formen – rund 4.000 große und kleine Bastler:innen wurden hier gezählt.

In den Abendstunden tanzte Chemnitz in die Nacht: noch bis zum späten Abend zu Musik lokaler DJs auf der Brückenstraße, danach weiter in den Clubs der Stadt.

Am Sonntag, 30.11.2025, standen viele weitere Veranstaltungen im Kalender des Finalwochenendes. Den ganzen Monat Dezember öffnen beim Maker-Advent zahlreiche Werkstätten und Ateliers ihre Türen.

Am 5. Dezember übergaben die beiden europäischen Kulturhauptstädte 2025, Chemnitz und Nova Gorica/Gorizia den symbolischen Staffelstab an Oulu 2026 in Finnland sowie Trenčín 2026 in der Slowakei. Die Übergabe fand in Nova Gorica statt und eröffnet die „Borderless Party“, mit der das Kulturhauptstadtjahr dort feierlich ausklang. Headliner des Abends war der deutsche Produzent und DJ Fritz Kalkbrenner, der auch im Programm für die Eröffnung von Chemnitz 2025 auftrat und das Kulturhauptstadtjahr in Nova Gorica musikalisch beschloss.

Zitate

Oberbürgermeister Sven Schulze: „Chemnitz 2025 war ein Jahr, das wir alle nie vergessen werden. Es hat gezeigt, was möglich ist, wenn eine Stadt und eine ganze Region gemeinsam an einem großen Ziel arbeiten. Wir haben erlebt, wie Kreativität, Offenheit und Mut eine unglaubliche Kraft entfalten – eine Kraft, die Chemnitz in einem neuen Licht hat strahlen lassen. Chemnitz 2025 war vor allem ein Projekt der Gemeinschaft. Unzählige haben Hand in Hand daran mitgewirkt, dass dieses Jahr lebendig, vielfältig und zutiefst menschlich wurde. Darauf wollen wir aufbauen – mit dem Selbstbewusstsein und dem Zusammenhalt, den wir 2025 gewonnen haben. Denn wenn wir diesen Geist bewahren, bleiben Chemnitz und die Region auch morgen das, was sie 2025 waren: ein Ort, der zeigt, wie Zukunft geht.“

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer: „Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion haben 2025 gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenstehen und ihre Stärken sichtbar machen. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Motto „C the Unseen“ mit Leben gefüllt: Verborgenes wurde entdeckt, Neues geschaffen, und ein selbstbewusstes, offenes und kreatives Chemnitz hat seine Strahlkraft entwickelt weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Energie dieses Jahres war überwältigend. Überall habe ich Begeisterung, Mut und eine beeindruckende gestalterische Kraft erlebt. Dieses Engagement hat nicht nur Chemnitz verändert, sondern den ganzen Freistaat. Sachsen ist durch die Kulturhauptstadt international sichtbarer geworden, hat neue positive Bilder geprägt und gezeigt, wie lebendig, innovativ und gastfreundlich unsere Regionen sind. Das Kulturhauptstadtjahr war kein Abschluss, sondern ein Aufbruch. Die Menschen haben ein neues Wir-Gefühl geschaffen, das weit über 2025 hinauswirken wird. Ich bin überzeugt: Der Geist der Kulturhauptstadt bleibt – und er wird der Stadt und der Region eine gute Orientierung für die Zukunft geben.“

Andrea Pier, kaufmännische Geschäftsführerin der Chemnitz 2025 gGmbH: „So fulminant, wie das Kulturhauptstadtjahr am 18. Januar begonnen hat, haben wir das Finale gefeiert. In den vergangenen Monaten haben wir nicht nur unzählige Veranstaltungen erlebt und über 2 Millionen Gäste in Chemnitz und der Region begrüßt, sondern uns auf einen gemeinsamen Weg gegeben. Jetzt ist es an uns allen, diese Energie mitzunehmen und mit derselben Offenheit, mit Mut und Zuversicht die Zukunft zu gestalten. Dafür haben wir den Rückhalt eines starken europäischen Netzwerks von dem Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion ein wichtiger Teil geworden sind.“

Stefan Schmidtke, Geschäftsführer Programm Chemnitz 2025 gGmbH: „Hinter uns liegt ein erfolgreiches, ein fantastisches Jahr! Dass uns das gelungen ist, das ist der Verdienst so vieler Menschen. Dafür sagen wir Danke. Unsere Aufgabe als Chemnitz 2025 gGmbH war es, dem Programm eine Struktur zu geben. Mit Leben gefüllt, angepackt und umgesetzt, haben es die Menschen in Chemnitz und in der Kulturhauptstadtregion. Dieses Jahr hat eine unglaubliche Dynamik freigesetzt. Jetzt gilt es zu zeigen: Kulturhauptstadt, das ist Chemnitz selbstverständlich auch nach 2025.“

— NOTDIENSTE DER REGIONALEN APOTHEKEN —

Dienstzeiten: ab 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetags					
Freitag, 19. Dezember 2025	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	9573 Augustusburg	037291-6535	
Samstag, 20. Dezember 2025	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	9579 Grünhainichen	037294-1264	
Sonntag, 21. Dezember 2025	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Straße 38-40	9557 Flöha	03726-2745	
Montag, 22. Dezember 2025	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	9405 Zschopau	03725-23814	
Dienstag, 23. Dezember 2025	Amphora Apotheke, Niederwiesa	Dresdner Straße 6b	9577 Niederwiesa	03726-2318	
Mittwoch, 24. Dezember 2025	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	9557 Flöha	03726-720326	
Donnerstag, 25. Dezember 2025	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	9569 Oederan	037292-4139	
Freitag, 26. Dezember 2025	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	9405 Zschopau	03725-23863	
Samstag, 27. Dezember 2025	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	9569 Oederan	037292-4139	
	Apotheke an der Kuppe, Gornau	Dittersdorfer Straße 9	9405 Gornau	03725-344015	
Sonntag, 28. Dezember 2025	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	9405 Zschopau	03725-21144	
Montag, 29. Dezember 2025	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	9557 Flöha	03726-720326	
Dienstag, 30. Dezember 2025	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Mittwoch, 31. Dezember 2025	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	9423 Gelenau	037297-7284	
Donnerstag, 1. Januar 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	9575 Eppendorf	037293-313	
Freitag, 2. Januar 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	9405 Zschopau	03725-23863	
Samstag, 3. Januar 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	9405 Zschopau	03725-23863	
Sonntag, 4. Januar 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	9405 Zschopau	03725-23863	
Montag, 5. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Dienstag, 6. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Mittwoch, 7. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Donnerstag, 8. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Freitag, 9. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Samstag, 10. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Sonntag, 11. Januar 2026	Georgen-Apotheke	Augustusbürger Straße 9	9557 Flöha	03726-6300	
Montag, 12. Januar 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	9579 Grünhainichen	037294-1264	
Dienstag, 13. Januar 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	9557 Flöha	03726-720326	
Mittwoch, 14. Januar 2026	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	9405 Gornau	03725-344015	
Donnerstag, 15. Januar 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	9557 Flöha	03726-2745	
Freitag, 16. Januar 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	9573 Augustusburg	037291-6535	
Samstag, 17. Januar 2026	Apotheke am Park	Augustusbürger Straße 77	9557 Flöha	03726-784761	
Sonntag, 18. Januar 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	9579 Grünhainichen	037294-1264	
Montag, 19. Januar 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	9405 Zschopau	03725-23814	
Dienstag, 20. Januar 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	9405 Zschopau	03725-23814	
Mittwoch, 21. Januar 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	9405 Zschopau	03725-23814	
Donnerstag, 22. Januar 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	9405 Zschopau	03725-23814	
Freitag, 23. Januar 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	9405 Zschopau	03725-23814	

Bild von Aneta Esz auf Pixabay

AKTIVITÄTEN, AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN IM LEHNGERICHT IM JANUAR 2026

Sonntag, 11. Januar, 15 Uhr, LehngerichtSaal

„Der Ton war Männer: Verborgene Stimmen im Wandel“ – Lesung, Gespräch und Präsentation der neuen Publikation von Paula Markert

Wie klingt eine Geschichte, in der Frauen jahrzehntelang kaum gehört wurden? Die fotografische Langzeitrecherche „Der Ton war Männer“ der in Hamburg lebenden Fotografin Paula Markert widmet sich den Biografien von Frauen in industriell geprägten Regionen Deutschlands – Lebensgeschichten, die im kollektiven Gedächtnis oft hinter den Erzählungen von männlich dominierten Arbeitswelten verschwinden.

Nach dem ersten Kapitel im Ruhrgebiet arbeitet die Künstlerin im März 2025 als Residenzkünstlerin im Lehngericht in Augustusburg am zweiten Teil ihres Projekts. Hier richtet sie den Blick auf Ostdeutschland, auf Frauen, deren Erfahrungen tief mit der DDR-Vergangenheit, der Wendezeit und den Transformationsbrüchen verbunden sind. Paula begegnet unter anderem Heidrun, einst Vorarbeiterin in der Textilindustrie, später Koordinatorin von ABM-Maßnahmen, die ihre eigenen Umbruch Erfahrungen mit großer Offenheit reflektiert. Ähnlich wie im westdeutschen Kapitel treffen auch hier Stimmen aufeinander, die von Migration, der Transformation in ein neues politisches System, patriarchalen Strukturen in der Gesellschaft, familiären Erwartungen und existenziellen Entscheidungen geprägt sind. In stundenlangen Gesprächen, in emotionalen Rückblicken und persönlichen Archiven entsteht eine dichte Erzählung. Porträts, Interviewauszüge und gefundenes Material verweben sich zu einer multiperspektivischen Geschichte über Belastungen, Widerstände, Selbstbehauptung und Weitergabe von Erfahrung. Gemeinsamkeiten zwischen Ost und West treten hervor: ähnliche Verletzungen, ähnliche Fragen – und ähnliche Wege, sich Freiheit und Handlungsspielräume zu erarbeiten.

An diesem Nachmittag werden Auszüge aus der entstandenen Publikation vorgestellt, begleitet von Fotografien, gelesenen Texten und Gesprächsmomenten. Die Stimmen der Beteiligten bilden gemeinsam eine dichte Atmosphäre, in der persönliche Erfahrungen, historische Kontexte und Fragen an die Gegenwart nebeneinander stehen können. Im Anschluss bleibt Raum für Austausch, Fragen und persönliche Begegnungen bei Getränken und kleinen Häppchen.

„Der Ton war Männer“ lädt dazu ein, auf historische und persönliche Geschichten neu zu hören – und jenen Stimmen Raum zu geben, die den Wandel mitgetragen und geprägt haben.

Dienstag, 13. Januar, ab 17:30 Uhr, LehngerichtKüche
Das Lehni kocht – gemeinsam!

Im Lehngericht wird wieder gemeinsam geschnippelt, gerührt und genossen! Bei „Das Lehni kocht – gemeinsam“ laden wir euch ein, in entspannter Atmosphäre zusammen zu kochen und zu essen.

Alles ist rein pflanzlich – bunt, lecker und saisonal. Ob Kochprofi oder Küchenneuling: Hier darf jede*r mit anpacken, neue Rezepte ausprobieren und Tipps mit nach Hause nehmen. Nach dem Kochen essen wir zusammen am großen Tisch, tauschen uns aus und genießen, was wir gemeinsam auf die Teller gezaubert haben.

Kommt vorbei, bringt gern Neugier und Appetit mit – wir freuen uns auf Euch!

Mittwoch, 14. Januar, 16 Uhr, LehngerichtKüche
„Rat der kleinen Leute“

Auch im Jahr 2026 führt das Lehngericht das erfolgreiche Beteiligungsformat „Rat der kleinen Leute“ fort. Als Weiterführung des Projekts „Kinder machen Augustusburg“ setzt das Team damit erneut ein deutliches Zeichen für frühe Mitbestimmung und Demokratiebildung.

Der Rat bietet Kindern einen festen Ort, um ihre Ideen einzubringen und aktiv die Entwicklung des Lehngerichts und ihrer Stadt mitzugestalten. Teilnehmen können alle jungen Menschen zwischen 6 und 12 Jahren, die in Augustusburg leben oder zur Schule gehen. Die Sitzungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat statt.

Kinder sollen erleben, dass ihre Stimme zählt. Mit dem ‚Rat der kleinen Leute‘ schaffen wir einen geschützten Rahmen, in dem sie Verantwortung übernehmen, ihre Anliegen formulieren und gemeinsam Lösungen entwickeln können. Interessierte Kinder können jederzeit dazukommen und Teil des Rates werden.

Mittwoch, 14. Januar, 19:30 Uhr, LehngerichtSaal
Bedrohtes Paradies – ein Videoprojekt von Schülerinnen und Schülern des Regenbogen-Gymnasiums

Wälder brennen, Meeresspiegel steigen und Megastädte wachsen, während die Lebensräume vieler endemischer Arten immer weiter schrumpfen.

Endemische Arten? Das sind zehntausende Arten, die zwingend auf diese bedrohten Lebensräume angewiesen sind.

In mitreißenden Videodokumentationen Schülerinnen und Schüler des Augustusburger Regenbogen-Gymnasiums eine Handvoll dieser bedrohten Arten vor. Dabei zeigen sie eindrucksvoll, wie KI und digitale Medien sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können und welche technischen Möglichkeiten heute selbst interessierten Laien zur Verfügung stehen.

Sonntag, 18. Januar, 16 Uhr, LehngerichtSaal
„Sternenauge“ – ein musikalisches Wintermärchen für die ganze Familie

Ein Nachmittag voller Musik, Magie und Winterzauber – für kleine und große Märchenfreunde gleichermaßen am Sonntag, dem 18. Januar 2026, um 16 Uhr im Lehngericht Augustusburg.

Weit im Norden, wo die magischen Lichter des Himmels tanzen, lebt ein Mädchen mit einer geheimnisvollen Gabe – die Menschen nennen sie „Sternenauge“. Ihre Geschichte erzählt von Mut, Hoffnung und der Kraft, das Gute im Herzen zu bewahren – eine Botschaft, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen berührt.

Die musikalische Neufassung von Ralph Böttlich verleiht dem Märchen des finnischen Schriftstellers Zacharias Topelius (1818–1898) eine neue Klangwelt, die das Publikum in eine märchenhafte Atmosphäre entführt.

Kartenvorverkauf: Touristinformation Augustusburg Eintritt: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €, Familienkarte 20 €

Dienstag, 20. Januar, 19 Uhr, LehngerichtKüche
StreitBar #5 Genom-Editierung: medizinische Chance oder gesellschaftliches Risiko?

Mit Genome editing, der Genom-Editierung z.B. mit der „Genschere“ CRISPR/Cas, sind der Gentechnik und damit unter anderen der Gentherapie kaum noch technische Grenzen gesetzt.

Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus für die Medizin, z.B. für die Heilung bisher unheilbarer Krankheiten oder die Umkehr des Alterns? Mit einem Drink in der Hand wollen wir gemeinsam diskutieren, welche gesellschaftlichen Chancen und Risiken gentherapeutische Verfahren mit sich bringen und schließlich, ob wir Menschen überhaupt "Gott spielen" dürfen ... oder es vielleicht sogar sollten?!

**Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, LehngerichtSaal
Filmvorführung und Gesprächsrunde**

Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen Filmabend mit anschließender Gesprächsrunde ein! Gemeinsam schauen wir den Film „Kein Land für Niemand“. Die Dokumentation beleuchtet die humanitäre Krise an Europas Grenzen, zivile Seenotrettung und Geschichten flüchtender Menschen auf dem Weg nach Deutschland. Der Film lädt dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen, was diese Entwicklungen für Menschen, Gesellschaft und Demokratie bedeuten. Zu Gast ist außerdem das IZDA e.V. aus Chemnitz. Das IZDA stellt seine Arbeit vor, berichtet über die aktuelle Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch über die Situation im Raum Chemnitz kommen. Es wird Raum für Fragen geben und eine offene Diskussion darüber, was wir gemeinsam tun können.

Wir freuen uns auf einen spannenden Film, neue Perspektiven und einen anregenden Austausch mit euch!

WERBUNG

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

**KINDERWAGEN
MAXE**
Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Ständig über **250 Modelle** zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./  : 034341 / 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de



DER SCHULZ live in Flöha
31.01.2026 19:00 Uhr
Stadtsaal Alte Baumwolle



Tickets bei Eventim und allen bekannten Vorverkaufsstellen

WERBUNG

 **TAXIBETRIEB**
Frieder Lehmann

Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576



Bild von Anja auf Pixabay

Brillenstube

**FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT
DAS TEAM DER BRILLENSTUBE IN
FLÖHA UND EPPENDORF**

NOCH KEIN GESCHENK?
BEI UNS GIBT ES GUTSCHEINE.

www.brillen-stube.de



GOTTESDIENSTE

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

4. Advent

Samstag, 20.12.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 21.12.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dienstag, 23.12.

17:00 Uhr Lebendiger Adventskalender
in Flöha

Heiligabend

Mittwoch, 24.12.

14:30 Uhr Krippenspiel in Flöha

17:00 Uhr Feier der Christnacht in
Augustusburg

17:00 Uhr Feier der Christnacht in
Oederan

22:00 Uhr Feier der Christnacht in Flöha

Hochfest Weihnachten

Donnerstag, 25.12.

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in
Augustusburg

Fest Hl. Stephanus

Freitag, 26.12.

10:00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel in
Flöha

10:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 28.12.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Silvester, 31.12.

16:00 Uhr Hl. Messe zum
Jahresabschluss in Flöha

Donnerstag, 01.01.

10:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

2. Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 03.01.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 04.01.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 05.01.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 08.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Fest Taufe des Herrn

Samstag, 10.01.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 11.01.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 12.01.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Mittwoch, 14.01.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in
Oederan

Donnerstag, 15.01.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in
Flöha

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17.01.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 18.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 19.01.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 22.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 26.01.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 29.01.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31.01.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 01.02.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025/2026

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 21.12.2025

09:30 Uhr: Für Gott und nicht für sich selbst leben

Sonntag, 28.12.2025

09:30 Uhr: Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen – jetzt und für immer

Sonntag, 04.01.2025

09:30 Uhr: In allen unseren Prüfungen Trost finden

Sonntag, 11.01.2025

09:30 Uhr: Was bringt mir ein gut geschultes Gewissen?

Sonntag, 18.01.2025

09:30 Uhr: Die Auferstehung – der Sieg über den Tod

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Dienstag 19:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

**TERMINE VOM 19. DEZEMBER 2025 BIS
31. JANUAR 2026**

Sonntag, 21.12. 4. Advent

08:45 Uhr: Gottesdienst, Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst, Kirche Falkenau mit Team

Mittwoch, 24.12. Christnacht

14:00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

15:00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

15:00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Prädikant Leistner

15:30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

17:00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

Donnerstag, 25.12. Christfest I

06:00 Uhr: Christmette, Georgenkirche Flöha mit Prädikant Leistner

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen

Freitag, 26.12. Christfest II

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau mit Pfr. Preiser

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit: Pfr. Preiser

Mittwoch, 31.12. Altjahresabend

17:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

17:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Jahresrückblick, Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

Donnerstag, 1.01. – Neujahrstag

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 4.01. – 2. So. nach Christfest

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

10:15 Uhr: Gottesdienst, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Lektor Künzel

Dienstag, 6.01. – Epiphania (Erscheinungsfest)

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 11.01. – 1. So. nach Epiphania

08:45 Uhr: Gottesdienst, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Pfr. Preiser

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser

Dienstag, 13.01.

09:30 Uhr: Gottesdienst im Hochhaus-Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 18.01. – 2. So. nach Epiphania

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau mit: Pfarrer i.R. Butter

10:15 Uhr: Singegottesdienst, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Kantor Hübler

Sonntag, 25.01. – 3. So. nach Epiphania

08:45 Uhr: Gottesdienst, Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

DIE NÄCHSTE AUSGABE

ERSCHEINT AM 23. JANUAR 2026.

**REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
05. JANUAR 2026.**

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen:
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0,50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



WIR WÜNSCHEN

LANTZSCH

FENSTER | TÜREN | GLAS



FRIEDVOLLE FESTTAGE UND



*Frohe
Weihnachten*

www.lantzsch.eu